



*Farmseener*

# SPORTECHO

**Die Supersenioren!**



Bericht Seite 7d

# EHRUNGEN

## 10-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

Brümmer, Patrick	05.07.2012	Leichtathletik
Burmester, Hanna	28.08.2012	Schwimmen
Schlichting-Uecker, Thomas	30.08.2012	Handball
Schindkowski, Hubert	16.09.2012	Jedermann
Wiepke, Kirsten	18.09.2012	Damengymnastik
Harseim, Robin Lee	24.09.2012	Tischtennis
Lingenau, Thomas	24.09.2012	förder. Mitglied

## 25-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

Wolf, Gunter	01.06.2012	Tennis
Pick, Oliver	10.08.2012	Tennis
Duen, Felix	19.09.2012	Tennis

## 30-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

Lormes, Horst	08.06.2012	Tischtennis
Nathan, Angelika	02.08.2012	Damengymnastik
Berg, Anneliese	09.08.2012	Senioren sport

## 55-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

Fleischhauer, Artur	10.08.2012	Fußball
---------------------	------------	---------

## 65-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

Albers, Claus	11.09.2012	Ehrenmitglied
---------------	------------	---------------

## Unser Sportangebot

### Ansprechpartner und wichtige Telefonnummern

#### Präsidium

1.Vorsitzender	Karl-Heinz Haarke	Tel. 6 78 75 57
2.Vorsitzende	Susann Noll	Tel. 6 47 79 66
Schatzmeister	Joachim Zwadlo	Tel. 6 43 07 92
Vereinsjugendwartin	Gudrun Speckin	Tel. 20 69 61

#### Badminton

Abt.Leiter	Roger Taddey	Tel. 64 94 06 50
------------	--------------	------------------

#### Eishockey

Abt.Leiter	Carsten Müller	Tel. 53 25 24 60
Jugendwart	Joachim Müller	Tel. 6 93 66 68 / Mobil 0173-214 97 60

#### Fußball

Abt.Leiter	Thorsten Andresen	www.ftv-fußball.de Tel. 6 78 26 55
Jugendwart	Torsten Lüders	Tel. 69 64 16 91

#### Handball

Abt.Leiter	Alfred Langer	www.ftv-handball.de Tel. 6 45 46 39
------------	---------------	--

#### Leichtathletik

Abt.Leiterin	Annemarie Schult	Mobil 0176-30 45 76 75
Jugendwartin	Josephiné Schumann	Mobil 0151-50 74 15 32

#### Rückenschule

Abt.Leiter	Johannes Wittenauer	Tel. 6 93 79 33
------------	---------------------	-----------------

#### Schwimmen

Abt.Leiterin	Loni Caning	www.ftv-schwimmen.de
Jugendwartin	Annika Loose	Tel. 63 97 76 48

#### Skat

Abt.Leiter	Günter Behrendt	Tel. 6 78 99 14 / Mobil 0176-32 64 45 71
------------	-----------------	--

#### Skisport

Abt.Leiter	Werner Martini	Tel. 6 02 28 75
------------	----------------	-----------------

#### Steeldart

Abt.Leiter	Norbert Hintz	Mobil 0172-162 82 35
------------	---------------	----------------------

#### Tanzsport

Abt.Leiter	Jürgen Paustian	www.ftv-tanzen.de Tel. 6 40 08 31
Jugendwart	Sascha Kämpf	Mobil 0176-24 85 17 05

#### Tennis

Abt.Leiter	Gerhard Scholz	www.ftv-tennis.de Tel. 6 30 03 24
Jugendwart	Michael Braubach	Tel. 6 41 86 94

#### Tischtennis

Abt.Leiter	Horst Lormes	Tel. 7 13 83 71
------------	--------------	-----------------

#### Turnen

Abt.Leiterin	Christina Fietz	Tel. 6 95 93 54
Jugendwartin	Gudrun Speckin	Tel. 20 69 61

#### Geschäftszimmer

Herr Neue, Frau Mohr	Tel. 64 55 11 14
Internet	Fax 64 55 11 15
E-mail	www.farmsener-tv.de geschaeftsstelle@farmsener-tv.de

#### Öffnungszeiten

Montag von 13.00-20.00 Uhr und Mittwoch von 9.00-13.00 Uhr

#### Vereinshaus

Serpil und Tomas	Tel. 64 55 11 16
------------------	------------------

## Inhaltsverzeichnis

Sportangebot	3
Präsidium	2, 4, 5
Fußball	6, 7
Tanzsport	8
Turnen	8
Handball	9, 10, 11
Schwimmen	15
Tennis	16, 17, 18

## Impressum



Farmsener Turnverein  
von 1926 e.V.  
Berner Heerweg 187b  
22159 Hamburg  
Tel. 64 55 11 14  
Fax 64 55 11 15

1.Vorsitzender: Karl-Heinz Haarke

#### Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse  
BLZ 200 505 50 Konto-Nr. 1232 123 032

Auflage: 2.000 Exemplare  
Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten  
Erscheint 4x jährlich

Redaktion und Layout :  
Neue

Druck : infotex.digital  
Graphische Betriebe GmbH  
Bahnhofsweg 2, 82008 Unterhaching

**Redaktionsschluss für die 4. Ausgabe  
ist der 19. November 2012**

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

haben Sie auch den Eindruck, gerade jetzt beginnt der Hamburger Sommer 2012, obwohl die Schulferien längst vorüber sind und die Kinder bei Temperaturen um die 30°C die Schulbänke zu drücken haben. Ja, es gab einige verregnete Schulferienwochen. Doch schnell sind diese wieder vergessen, wenn wir das schöne Wetter jetzt genießen und Sie für sich selbst um die schönen, erholsamen Ferientage mit der Familie wissen und nun wieder drinnen in den Sporthallen und draußen auf unseren Außenanlagen Ihren Sport treiben können, was wir Ihnen sehr gerne weiterhin wünschen.

Es scheint so, als ziehen die Kalenderwochen im Eiltempo an uns vorüber. Die Sportereignisse auf den großen Sportbühnen wie Fußballeuropameisterschaft in Polen und Ukraine, im Tennis die Grand Slams French Open und Wimbledon und die Olympischen Spiele in London zogen vorbei und sind schon wieder Sportgeschichte! Auf einer kleineren „Bühne“ hat sich Ende Juli die Tennisabteilung mit der Durchführung der 8. Farmsen Open (180 Frauen und Männer ab Alter 30) erfolgreich betätigt. Zu danken haben wir dabei den Mitgliedern für eine Woche Tennisverzicht und der Turnierleitung um Karsten und Uschi Behrens. Fürs leibliche Wohl sorgten in bewährter Art Christa und Manfred Richter. Eine beachtliche Leistung des FTV und seiner Tennisabteilung.

Zurück zur großen Bühne, da hagelte es bei Olympia Rekorde im Schwimmen und in der Leichtathletik. Die Sprinter und Sprinterinnen aus aller Welt liefen die 100 Meter in Rekordzeiten. Die magischen 10 Sekunden der Männer auf 100 Meter wurden mit Hilfe High Technik (Athletik, Laufschuhe, Laufbahnoberfläche, elektronisch gemessene Zeiten und Bildauswertungen) geknackt und um 0,4 Sekunden gebrochen. Ein Armin Hary, der 1960 die 100 Meter handgestoppt in genau 10 Sekunden auf einer Aschenbahn lief und Olympiasieger wurde, wurde dabei um 8/1000 Sekunden / Jahr überholt! Das nennt man Weiterentwicklung! Ist das nun weltbewegend? Im Sport schon, da zählen nur diese Erfolge. Für unseren Sport, den wir zur Erhaltung unserer Gesundheit und zum Stressabbau im Alltag nutzen können, bedeutet das nicht so viel – außer wir wissen nun, wo unsere Grenzen zum Beispiel in der Leichtathletik sind. Sehr erfreut aber sind wir, wenn sich die FTV- Leichtathle-

ten um Annemarie Schult und im Sportabzeichen um Horst Palzer bemühen, gute Leistungen zu erbringen und das mit viel Spaß. Das ist unsere (FTV) Art von Olympiade. Da hat jeder seine eigene Medaille verdient! Zu erwähnen sind auch die „Paralympic Games,“ die vom 29.8. bis 9.9.12 in London stattfinden. Menschen mit Einschränkungen bieten großartigen Sport. Zu danken sei ihnen allen, den Sportlern im organisierten Sport im Verein in Hamburg (HSB) und den nationalen Verbänden (DOSB) sowie den Sponsoren aus der Wirtschaft, die das erst ermöglichen!

Am 9. August fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt, und da konnte das Präsidium um den langjährigen 1.Vorsitzenden Hans Jürgen Rudolph erfolgreich entlastet und der Haushaltsplan 2012 verabschiedet werden. Das neue Präsidium arbeitet nun schon über 100 Tage gut zusammen und hat einige dringende Anliegen angepackt. Insgesamt sind wir dabei von den positiven Entwicklungen der Zuwächse an neuen Mitgliedern in Hamburger Sportvereinen überrascht worden und müssen mehr denn je immer bemüht sein, neue Mitglieder mit verbesserten Sportangeboten zu gewinnen. Ein Verein wie wir mit um die 2100 Mitglieder, kann es sich nicht erlauben, sportliche Weiterentwicklungen zu verpassen oder gar „stehen“ zu bleiben. Zu beobachten sind dabei die Trendsportarten, die sich bei der Olympiade 2012 zeigten, u.a. BMX- oder Mountainbiking. Wir bitten Sie, sich in diese Weiterentwicklung des Vereins mit ein zu klinken und durch aktives Unterstützen im ehrenamtlichen Bereich im FTV und seinen Abteilungen mit zu helfen.

Ein gutes Beispiel liefert die Fußballjugendleitung, die die brachliegende Inline Skater Fläche reaktivieren möchte; das bedeutet viel Einsatz und Unterstützung. Verbessern muss sich auch die wirtschaftliche Lage der Eishockeyabteilung. Ein positives Beispiel setzt dabei auch der neu gegründete Förderverein „Crocodyles“ Hamburg e.V., der wieder Oberliga-Eishockey ermöglicht! Ihnen allen wünschen wir weiterhin eine erfolgreiche und gesunde (Rest) Sommersaison 2012.

Karl-Heinz Haarke  
1. Vorsitzender

### **Weitere aktuelle Informationen an unsere Mitglieder:**

Das Präsidium präsentiert zusammen mit Bürgerverein Farmsen-Berne, SC Condor, TuS Berne und der Volkshochschule Zentrum Ost (siehe Flyer) einen interessanten Vortrag mit Podiumsdiskussion. Ein praktisches Forum zum Kennenlernen der aus Sicht der Sportvereine und seinen Mitgliedern, Trainern, Übungsleitern und Betreuern wichtigen und zeitaktuellen Themen:

**„Sport und Zuwanderung“**

**„Integration durch Sport“**

**Ort: Karl-Schneider-Halle**

Am Sonntag, den 16. September 2012

Beginn 11 Uhr (bis 13 Uhr). Vortragender: Professor Dr. Diethelm Blecking, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Brsg. Weitere Teilnehmer/Innen Aydan Özoguz (SPD) – Frau Krawinkel (HSB) und Grußwort Thomas Ritzenhoff, Bezirksamtsleiter Wandsbek. Wir laden unsere Mitglieder herzlich ein, teilzunehmen. Eintritt frei! Anmeldung erbeten unter <http://www.farmsener-tv.de/> [geschaeftsstelle@farmsener-tv.de](mailto:geschaeftsstelle@farmsener-tv.de) (Stichwort „Integration“)

## FTV Lehrschwimmbecken

**Der FTV tut etwas für ein positives „Umwelt-Klima“** und gegen steigenden Energieverbrauch!

Während der Sommerferien sind die 60 Quadratmeter Sonnenkollektoren der Firma Backhaus Solartechnik nach rund 3 jähriger Pause und Sanierung wieder aufs Dach gesetzt worden. Nun wird die Wärmelieferung der Schule Surenland mit Hilfe der Sonneneinstrahlung schon kräftig mit unterstützt. Die Kollektoren wurden 2001 durch Schule Surenland und Schulbehörde sowie Spenden der Elternvertretungen durch Backhaus Solar installiert. 2006 sollte der Lernschwimmbetrieb dann an Hamburgs Schulen eingestellt werden. Mit Hilfe des Vereins Schwimmhalle Farmsen wurde mit Unterstützung

des Bürgerverein Farmsen-Berne sowie Lehrer und Elternvertretungen der Schwimmbetrieb gerettet. Ab 2009 erfolgte die Übernahme der Schwimmhalle durch den FTV. Nach einjähriger energetischer Sanierung des Schwimmbades konnte nun der Betrieb schon 2011, da allerdings erst einmal ohne Solarkollektoren, wieder gestartet werden.

**Das Lehrschwimmbecken-Team** um **Horst Jagemann** (Vermietung) und **Stefan Einfeldt** (Technik / Reinigung) ist wieder voll im Einsatz. Das Präsidium bedankt sich für den Einsatz des Teams und wünscht weiterhin gutes Gelingen. Mit der Auslastung des Lehrschwimmbekens sind wir zufrieden. Der FTV möchte künftig auch selbst mindestens **2 Stunden die Woche**

unseren Mitgliedern aus allen Abteilungen **Wassergymnastik** anbieten können. Wir haben in Aussicht, mit Unterstützung des AWV (Arbeiterwasserverein), eine fähige Übungsleiterin einsetzen zu können. Unser erstes Angebot an Mitglieder ist eine schonende **Wassergymnastik für Frauen und Männer**. Bei Interesse bitte an FTV-Geschäftsstelle (Frau Mohr / Herr Neue) wenden unter Stichwort:

### **FTV-Wassergymnastik.**

Es sollen 1 x wöchentlich **2 Kurse** à 45 Minuten am Mittwoch ab 12.30 bis 14 Uhr angeboten werden. Ein kleiner Zusatzbeitrag (je nach Beteiligung) wird dabei anfallen.

*Karl-Heinz Haarke  
1. Vorsitzender*

## Kids in die Clubs

### **Beitragsbefreiung für Ihre Kinder für die Saison 2012/2013**

Liebe Familien,

Ihre Kinder (bis zum 18. Lebensjahr) können beim **Farmsener TV** vom Beitrag befreit werden, wenn Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse eine der nachfolgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Bezug von Arbeitslosengeld II / Sozialgeld (SGB II)
- Bezug eines Wohngeldzuschusses
- Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung (SGB XII)
- Bildungs- und Teilhabeleistungen (3. Kap. SGB XII)
- Asylbewerberleistungen
- Kinderzuschlag (Familienkasse)
- Pflegeeltern / Hilfen zur Erziehung

Für diese Voraussetzungen ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. Dieser Nachweis muss den Namen des zu fördernden Kindes beinhalten und in den Folgemonat der Antragsstellung hineinreichen.

Sollte keine der obigen Voraussetzungen vorliegen, ist auch bei **geringem Familieneinkommen** eine Beitragsbefreiung nach einer **erweiterten** Einkommensprüfung möglich.

Diese Förderungen der Beitragsbefreiung sind jedoch nur für einen Sportverein und für eine Sportart innerhalb des FTV möglich.

Von der Förderung ausgenommen sind die jeweiligen Aufnahmegebühren.

Diese Verfahren klingen zunächst sehr kompliziert. Wir bieten Ihnen aber unsere Hilfe an.

Wenden Sie sich an

Herrn **Volker Neue** in der **Geschäftsstelle des FTV, Berner Heerweg 187 b, 22159 HH.**

Er berät Sie oder füllt mit Ihnen die Anträge aus und leitet diese nach seiner Vorprüfung an die Hamburger Sportjugend, die die Fördermittel „**Kid in die Clubs**“, vergibt, weiter.

Ihre Daten und Unterlagen werden dabei vertrauensvoll und den Datenschutzbestimmungen entsprechend bearbeitet und verwaltet.

Die Beitragsbefreiung gilt dann vom Folgemonat der Antragsstellung bis zum 31. Juli.

Zum 1. August muss dann die Beitragsbefreiung neu beantragt werden. Hierzu schreiben wir Sie aber rechtzeitig an.

## 1. C-Junioren

### „Schönhagen 2012“

Am 3. August war es soweit. 16 Jungs und 3 Betreuer starteten zum Abschluss der Saisonvorbereitung zu einer kurzfristig organisierten Trainingsausfahrt ins Ferienlager nach Schönhagen.

Nach einem morgendlichen Lockerungslauf entlang der Berner Au und einem „Frühstück im Stehen“ fuhren wir mit drei vollbesetzten Fahrzeugen Richtung Ostsee. An zwei Tagen wurde dort ausgiebig trainiert. Technik- und Taktiktraining auf dem Rasenplatz, Zirkeltraining in der Sporthalle und ein sonntäglicher Morgenlauf standen ebenso auf dem Programm wie eine Mannschaftssitzung.

Schnell zeigte sich, dass die Jungs auch außerhalb des Platzes toll harmonisieren. Ob bei den vielen Tischtennismatches, dem abendlichen Juxturnier oder dem Herumstöbern über die Anlage, die Stimmung untereinander war einfach Klasse. Da störte auch die zwischenzeitliche „Kinnbremsung“ von unserem Mittelfeldstrategen Sabur nicht sonderlich.



1.C-Junioren

hintere Reihe (von links): Dirk (Co-Trainer), Philipp, Arek, Lukas, Marco, Robin, Jonas, Melvin, Fabian, Sabur, Bjarne, Gunnar (Trainer)

vordere Reihe: Arvid, Alexander, Benjamin, Morris, Philipp, Nico, Carlo, Tim, Navid

Rund um unsere Kapitäne Marco und Carlo, unserer Stimmungskanone Navid, den alteingesessenen 99ern, sowie unseren Neuzugängen Fabian und Philipp, die nicht nur sportlich eine Bereicherung für unser Team sind, hat sich eine lustige und einsatzfreudige Truppe formiert.

Mit unserer Meldung in die Bezirksliga mit Aufstieg haben wir, die Jungs und das Trainerteam, eine sportlich ambitionierte Richtung eingeschlagen. Nun gilt es, die hohe Einsatzbereitschaft und die positive Stimmung innerhalb der Mannschaft und ihrem Umfeld in die Meisterschaftsspiele zu übertragen.

... und sollte nicht alles gleich auf Anhieb gelingen, mit etwas Geduld werden wir sicher die erhofften Ergebnisse erzielen.

Viel Spaß für die kommende Spielzeit!

Gunnar Dabelstein  
Trainer 1.C-Junioren

**Jens Schebitz** Sanitär - Heizungs - Technik

- Sanitär
- Heizung Hudlemstr. 13a
- Solar 22159 Hamburg
- Bauklempnerei Tel. 040 / 6 43 60 64
- Bedachung Fax 040 / 6 45 25 21

E-Mail: [info@schebitz-sanitaertechnik.de](mailto:info@schebitz-sanitaertechnik.de)

**Jens Schebitz** Sanitär - Heizungs - Technik

Zertifizierter SHK Fachbetrieb für  
senioren- und behindertengerechte Installation

**Wir bauen Barrieren ab.**

**Tel. 040 6 43 60 64 Fax. 040 6 45 25 21**

Hudlemstr. 13a 22159 Hamburg  
E-Mail: [info@schebitz-sanitaertechnik.de](mailto:info@schebitz-sanitaertechnik.de)

## Farmsen gewinnt immer

Im FTV existieren mittlerweile in den verschiedenen Abteilungen Spiel-/Startgemeinschaften:

Badminton	= Farmsen/VfL 93/HSV
Handball	= Farmsen/Alstertal-Langenhorn
Leichtathletik	= LAV-Nord
Schwimmen	= Farmsen/AMTV
Tischtennis	= Farmsen/Bramfelder Tischtennisvereinigung (BTTV)

Doch die beiden Spielgemeinschaften der Fußballabteilung sind schon etwas Besonderes.

Beide Mannschaften spielen als Ü-50 in der Staffel S53 des Hamburger Fußball-Verbandes.

Somit kommt es jedes Jahr zu 2 echten Lokalderbys, wobei Farmsen immer der Gewinner ist.

Zunächst hatte sich die SG Farmsen/Condor gegründet. Die Seniorenmannschaft des SC Condor fragte 2004 bei der ehemaligen 1. Senioren des FTV an, ob man eine Spielgemeinschaft gründen wolle. Beide Mannschaften hatten zu diesem Zeitpunkt erhebliche Personalprobleme, weil Spieler aus familiären, gesundheitlichen oder beruflichen Gründen das Fußballspielen aufgeben mussten. Somit löste sich die 1. Senioren des FTV auf. Die jüngeren Spieler wechselten in die

2. Senioren und die älteren in die Spielgemeinschaft.

Als Ü-50-Mannschaft verliefen die ersten Saisons sehr verheißungsvoll. Wir spielten oben mit. Bedingt durch Verletzungen, Austritte, Urlaub und leider auch einen Todesfall, aber auch das zunehmende Alter begannen die alten Probleme wieder, und durch die Niederlagen zerfleischten wir uns selber auf dem Platz. Trotzdem wurde die Gemeinschaft hochgehalten. Neben den Ausfahrten nach Boltenhagen und Warnemünde trafen wir uns jedes Jahr mit unseren Frauen zur Weihnachtsfeier im Vereinshaus des FTV, wobei die Teilnehmerzahl immer zwischen 40 und 50 Personen lag. Hinzugekommen sind jetzt noch Grillabende, natürlich auch mit unseren Frauen.

Vor 4 Jahren hatte dann die nächste Seniorenmannschaft des FTV Personalprobleme. Die Mannschaft

um Heiner Poggensee, Thomas Dahl, Imbert Prignitz, Peter Wulf, Günther Opitz u.a., alles Spieler, die von der Liga über die Alte Herren bis heute zusammenspielen, bekamen teilweise keine Mannschaft mehr voll. Leider sollte es zu keinem Zusammenschluss dieser Ü-50-Mannschaften kommen, und es wurde eine 2. Spielgemeinschaft, die SG Farmsen/Wandsetal gegründet. Da man nach dem Training im Vereinshaus zusammen kam, wurden hier Erfahrungen über den jeweiligen Gegner ausgetauscht und über den anderen gelästert. Spannend war allerdings immer der interne Zweikampf. Wer gewinnt das Duell und wie hoch? Wer ist in der Tabelle vorne?

Zum Schluss hatte die SG Farmsen/Condor die Nase vorn. Das letzte Derby wurde 4:2 gewonnen. Wie gesagt, Farmsen gewinnt fast immer.

Volker Neue



## Zwei gute Schulen in Ihrer Nähe

christlich – privat – offen für alle – Nachmittagsbetreuung

# August-Hermann-Francke-Schulen

**Grundschule mit  
Vorschule  
Berner Allee 20 a**



**Grundschule mit  
Beobachtungsstufe  
August-Krogmann-Str. 115**

☎ 64 55 22 82
💻 [www.ahfs-hamburg.de](http://www.ahfs-hamburg.de)

### **Wir trauern um ein treues TSA-Mitglied**

Nach langer und mit großer Tapferkeit ertragener Krankheit verstarb am 17.07.2012 unser Mitglied **Siegfried Söth** im Alter von 78 Jahren. Wenn Sigggi auch in den letzten Jahren nicht mehr so schwungvoll tanzen konnte, wie er das wohl selbst gerne gewollt hätte, so war er doch immer eifrig bei den Übungsabenden dabei. Und mit den zahlreichen Pokalen, die Sigggi zusammen mit seiner Frau Elke gestiftet hat, konnten viele Turnierveranstaltungen der TSA im FTV für die auswärtigen Paare attraktiv gestaltet werden. Wir werden Sigggi in dankbarer Erinnerung behalten.

H.L.

## Turnen

*Nachfolgender Artikel der Turnabteilung ist der Redaktion/Geschäftsstelle bei der Erstellung der letzten Ausgabe des Sportechos untergegangen. Wir bitten vielmals um Entschuldigung.*

*Die Redaktion/Geschäftsstelle*

### Turnen

Am 28. März fand die Jahresmitgliederversammlung der Turnabteilung statt. Einer der Tagesordnungs-Punkte war die Wahl einer Abteilungsleiterin bzw. eines Abteilungsleiters, die turnusgemäß alle zwei Jahre stattfinden muss. Christina Fietz war einzige Kandidatin und wir freuen uns, dass sie mehrheitlich wiedergewählt wurde und die Wahl annahm.

Ferner erteilte die Versammlung der Abteilungsleitung Entlastung.

Der von unserem Kassenwart Volker Wyrowski vorgestellte Haushaltsplan wurde von den anwesenden Mitgliedern genehmigt.

Der vollständige Ablauf der Versammlung wurde selbstverständlich im Protokoll festgehalten und kann zu den bekannten Öffnungszeiten im Vereinsbüro eingesehen werden.

Es grüßt Euch im Namen der Abteilungsleitung

*Renate Ehmke*

**DAS EINZIG WAHRE**



**WARSTEINER®**

## 100 Jahre OA 20 Jahre HSG OA/FTV

Im Herbst 1987 gab es erste aktenkundige Berührungspunkte mit unserem damals noch zukünftigen Spielgemeinschaftspartner. Bei einem Spiel am 24.10.1987 gegen Oberalster VfW wurde der FTV-Spieler Gerd G. für einen Monat gesperrt. Er hatte den eingesetzten Schiedsrichter (Abteilungsleiter von Oberalster VfW) einen "alten Pfeifenkopf" genannt. Der Vorfall hätte nie eine Erwähnung gefunden, wenn keine Spielgemeinschaft gegründet worden wäre. Einige der im Spielbericht genannten Spieler spielten 2001 noch im Seniorenteam.

Seit 1988 wurde der Spielbetrieb beim FTV nur noch von einem Frauen- und einem Männerteam bestritten.

Der Gedanke einer Spielgemeinschaft wurde wieder aktuell. Karl-Heinz Gendelmeyer, langjähriges Mitglied beim Oberalster VfW und seit 1981 Trainer beim FTV, ergriff die Initiative und brachte die beiden Vereine näher. Bei den Spielstärken in den einzelnen Divisionen gab es bei den zu bildenden Teams keine Überschneidungen und so wurde ein Vertrag über eine Spielgemeinschaft abgeschlossen.

Seit Mai 1991 existiert die Handballspielgemeinschaft (HSG) Oberalster VfW/Farmsener Turnverein (OA/FTV).

Begonnen hat die HSG die Saison 1991/1992 mit 4 Männer-, 3 Frauen-, 1 Senioren-, 2 weibliche (A+C) Jugend- und 2 männliche (B+C) Jugendmannschaften. Die Spielgemeinschaftsleitung lag bei Oskar Bernbeck (OA-Abteilungsleiter). Die Vertretung wurde von Andreas Behnke (FTV-Abteilungsleiter) wahrgenommen.

Das Training leitete Karl-Heinz Gendelmeyer, zuletzt ehrenamtlich, noch bis zum Ende der Saison 1992/93. Er begleitete nicht nur die 1. Männermannschaft, sondern aus alter Verbundenheit auch die 2. Mannschaft, in der die meisten FTVer spielten. Daneben spielte er noch selbst in der Senioren und betreute auch noch den Betriebssport Handball bei der HEW. Das wurde dann wohl zu viel Handball, so dass er sich nur noch auf das Spielen bei den Senioren beschränkte.

Nach der Hallensaison 1993/94 verließen alle ehemaligen FTVer der 2. Herrenmannschaft den Verein Richtung Meienendorfer SV. Grund war die nach mehreren kritischen Auseinandersetzungen nach wie vor fehlende Unterstützung der 1. Herren (vorwiegend OA-Spieler), die Personalknappheit des 2. Teams auszugleichen. Hier zeigt sich, dass die ordnende und koordinierende Hand eines Trainers fehlte, denn bis zu diesem Zeitpunkt war für Karl-Heinz Gendelmeyer kein Nachfolgetrainer gefunden worden. Lediglich in der Damen- und Seniorenmannschaft waren jetzt noch FTVer vertreten.



Foto: Oberalster Urgesteine

In der Saison 1995/1996 gab es noch 2 Jugendmannschaften (weiblich B und männlich A). Die männliche A war dann in der Folgesaison Männer und die weibliche B wurde A. In der Saison 1996/1997 spielte dann die letzte Jugendmannschaft (weibliche A), die dann 1997/1998 eine Frauenmannschaft bildete.

1992, und dann nach einer Pause 1996, 1999, 2000 und auch 2001 wurde das für OA schon traditionelle internationale Turnier in der Alsterdorfer Sporthalle durchgeführt.

Mit allen Mannschaften der HSG wurde 1998 erstmals und auch mehrere Jahre danach ein Kuddel-Muddel-Turnier mit besonderen Handballregeln und noch anderen lustigen Spielen ausgerichtet.

2001/2002 spielte die HSG OA/FTV mit 3 Männer-, 2 Frauen-Teams und 1 Senioren-Team. In den folgenden Jahren reduzierten sich die gemeldeten Mannschaften weiter.

Das Seniorenteam um Rolf Stahl spielte letztmals in der Saison 2002/2003.

Die noch spielbereiten Senioren spielten fortan in der 3. Männer weiter. Bis einschließlich der Saison 2004/2005 spielten 2 Frauen- und 3 Männerteams. Dann fanden sich aus Personalmangel das 1. und 3. Männerteam zusammen.

Die Saison 2009/2010 wurde dann nur noch mit einem Frauen- und zwei Männerteams bestritten.

Bei vielen Handballvereinen zeigt sich der gleiche Trend der sinkenden Mitgliederzahlen. Das spiegelt sich in den immer öfter neu gebildeten Spielgemeinschaften wieder, in denen sich teilweise bis zu 3 Vereine zusammengeschlossen haben.

Jugendmannschaften konnten trotz mehrerer Anlaufversuche nicht wieder gebildet werden. 1992 wurde sogar über Annoncen geworben. Das Bemühen, über eine Kinderballspielgruppe, die von OA ins Leben gerufen wurde, Nachwuchs für den Handball zu interessieren, konnte auch kein punktspielfähiges Team hervorbringen

Nachdem der letzte Spieler der 2. Männer endlich die 40 erreicht hatte und auch die anderen realisiert hatten, dass sie vielleicht bei den Youngstern in der 5. Liga nicht so gut aufgehoben waren, wurde für die Saison 2010/2011 erstmals wieder eine Seniorenmannschaft gemeldet. Diese erspielte sich in der ersten Saison in der Landesliga die Berechtigung für die HH-Liga (Oberliga) und konnte sich auch in der folgenden Saison in der höchsten Hamburger Seniorenklasse behaupten.

Die Saison 2011/12 wurde mit einer Damen-, einer Herren- und einer Seniorenmannschaft bestritten.

Für die Saison 2012/2013 wird es eine weitere Reduzierung der gemeldeten Teams geben.

Die 100 Jahre OA beinhalten somit auch schon über 20 Jahre Handballspielgemeinschaft.

Alfred Langer

Jubiläumsturnier

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Gesamtvereins unseres Handballspiel-gemeinschaftspartners Oberalster VFW fanden vom 10. bis 18. August 2012 diverse Veranstaltungen statt. Die Handballer richteten ein Jubiläumsturnier in den Sporthallen Steilshoop aus. Insgesamt beteiligten sich 5 Frauen- und 5 Männermannschaften. Am Frauenwettbewerb nahmen **Hohenhorst, Wentorf, SC Alstertal Langenhorn, HG Norderstedt** und die **HSG OA/FTV** teil. Bei den Männern

hatten zwei Mannschaften eine längere Anreise. **Cottbus** und **Warnemünde** maßen sich mit den Hamburger Mannschaften **SC Condor, Hohenhorst** und der **HSG OA/FTV**. Mit den Vorbereitungen (Aufbau der Lautsprecheranlage, Getränke bereitstellen, Umkleieräume beschriften usw.) wurde schon vor 9:00 Uhr begonnen. Die Getränke wurden von der Firma **Hansa-Heemann AG** (u.a. Hersteller von Hella) gestiftet. Der Anpfiff erfolgte pünktlich um 11:00 Uhr, und es wurde um die von **HS-Bau** gestifteten Pokale gekämpft. Abwechselnd wurden die Hallen Steilshoop 1 und 2 mit Frauen und Männerpartien belegt. Die Spielzeit betrug 2 x 12 Minuten. Bei den Frauen konnte unsere in der letzten Saison nicht erfolgsverwöhnte Mannschaft von **OA/**



**FTV** den Turniersieg erringen. Zweiter wurde die HG Norderstedt und dritter wurde Wentorf. Hohenhorst und der SC Alstertal-Langenhorn belegten die Plätze 4 und 5. Sieger bei den Männern wurde der **SC Condor** vor Hohenhorst und Warnemünde. OA/FTV und Cottbus belegten die weiteren Plätze. Gegen 16:00 Uhr war das harmonisch verlaufende Turnier zu Ende. An dieser Stelle nochmal vielen Dank an die Schiedsrichter und das Sanitäterteam. Parallel fand noch ein Tischtennisturnier in der Alsterdorfer Sporthalle statt. Tischtennissportler und Handballer fanden sich dann auf der anschließende Turnierfete ein, die in der vereinseigenen Halle Hermann-Ruge-Weg stattfand. Hier waren auf dem Vorplatz mehrere Bierzelte, eine Zapfanlage und eine Grillstation aufgebaut. Alles wurde von Mitgliedern betrieben, was moderate Preise zur Folge hatte. Für das leibliche Wohl war also bestens gesorgt. Auch die Disco in der Halle, die wunderschön dekoriert war, kostete keinen Eintritt. Da das schöne Wetter zum draußen verweilen animierte, kam die Disco erst zu später Stunde in Gang. Insgesamt eine gut besuchte und gelungene Veranstaltung, die bis spät in die Nacht andauerte.



# Handball



## Radtour der Skiabteilung

Am 22. Juli 2012 startete pünktlich um 9<sup>00</sup> Uhr die Radfahrergruppe mit 32 Teilnehmern und dem FTV-Verpflegungsbus am Vereinsheim, Berner Heerweg 187B .

Die Organisatoren Alfred Langer und Reinhard Vatterodt leiteten die Tour. Alfred übernahm die Führung und Reinhard fungierte am Ende als „Besenwagen“. In einem angemessenen Tempo ging es in Richtung Berne. Entlang der Berner Au und durch den Berner Wald fuhren wir auf Nebenstraßen und grünen Wegen zu den Volksdorfer Teichwiesen weiter in Richtung Bergstedt, Timmermoor und quer zur U-Bahn Station Buckhorn, wo uns Dietrich erwartete.

Am Bahnhof wurde die erste Trinkpause eingelegt. Unserem Abteilungsleiter Werner Martini wurde von Uschi B. ein Verband am linken Unterarm angelegt. Die Verletzung hatte Werner sich bei einem leichten Sturz zugezogen.

Der weitere Weg führte am Volksdorfer Friedhof entlang, kreuzte das Gewässer der Lottbek und tangierte den gleichnamigen Ortsteil (zu Ammersbek). Am Golfplatz und Gut Lindenhof vorbei ging es dann zum Bredenbeker Teich. Am höchsten Punkt des Wanderweges wurde nochmals eine längere Trinkpause eingelegt, um unserem Cateringteam etwas mehr Zeit einzuräumen.



Weiter ging es Richtung Ahrensburg. Am Wulfsdorfer Weg bogen wir überraschend in eine eingezäunte Kleingartenkolonie ab. Hier trafen wir den FTV-Bus am Vereinsgartenhaus „BONANZA“ und unsere Damen Karin, Ilse, Irene und Angela H., die für unser leibliches Wohl sorgten. Die Tische waren festlich eingedeckt mit Tischtüchern und einem Büffet mit belegten Brötchen (mit Mett, Ei, Fleischsalat, Mettwurst, Schinken, Matjes, Käse) und gepflegten kühlen Getränken, Kaffee und Tee. Wir alle haben uns unter sonnigem Himmel ausreichend bedient und es herrschte allgemeine Zufriedenheit. Ein besonderes Lob und Dank haben unsere Damen für die liebevolle Zubereitung verdient.

Nach ca. 75 Minuten Mittagspause setzten wir unsere Radtour fort durch das Feuchtgebiet „Neuer Teich“ am Ahrensburger Friedhof vorbei. Ein kurzes Stück fuhren wir auf der B 75 und bei der U-Bahn Station West überquerten wir den Fern-

Bahnübergang und gelangten in das Naturschutzgebiet Ahrensburg-Stellmoorer Tunneltal. Bei der Überfahrt der Holzstege sahen wir den recht hohen Wasserstand und kamen in den Forst Hagen. Am Ende der Hagener Allee wurde am Modellflugplatz eine kurze Pause eingelegt. Wir konnten die Modellflugzeuge mit doch sehr riskanten Flugübungen beobachten.

Weiter ging es nach Braak und zur Überraschung aller, zur „Braaker Mühle“.

Der Müller Herr Borchert und die Chefin der Bäckerei Braaker Mühle Frau Lessau

empfangen uns recht herzlich. Vorgesehen war eine Besichtigung der Mühle und Kaffeetrinken.

Die Gesamtgruppe wurde jeweils zur Hälfte geteilt, wobei die 1. Gruppe die Besichtigung mit dem Müller antrat und die andere zum Kaffee und reichlich Kuchen von Frau Lessau bewirtet wurde.

Die Mühle wurde 1850 nach holländischem Baumuster in Betrieb genommen. Auch dieser Betrieb hat viele Höhen und Tiefen durchlaufen. Bis 1976 hat die Mühle voll gearbeitet, war dann dem Verfall ausgeliefert. 1990 wurde der Verein Braaker Mühle e.V. gegründet und hat durch aufwendige Maßnahmen die Mühle restauriert und wieder voll funktionsmäßig hergerichtet. Es werden jährlich 130 Tonnen Bio-Getreide (Roggen, Weizen



und Dinkel) zu Vollkornschrot und Quetschgetreide gemahlen. Bei der Besichtigung, die vom Erdgeschoss bis auf den Lorryboden ging, kam bei den Erklärungen das Herzblut des Müllers zum Tragen. Beeindruckend für uns war die simple mechanische Steuerung aller Elemente, ob bei den lastabhängigen Verstellmöglichkeiten der Windflügel, die Einstellung der Mahlsteine, die Kornzufuhr oder auch der Sackaufzug. Das gewaltige Bauwerk ist aus Holz und in einem sehr gut erhaltenen

Zustand. Die Antriebswelle ist aus einem Lärchenstamm und die Zahnräder aus harter weißer Buche mit großer Verschleißfestigkeit. Das Mahlgut wird nebenan in der Bäckerei verarbeitet.

Beim Kaffeetrinken wurde noch ein Film über den Werdegang im Getreideanbau gezeigt.

Weiter ging es über Stellau und den Radwanderweg Richtung Glinde. Über Willinghusen und Barsbüttel führte uns die Route dann zur Lehm-

koppel am Rande von Jenfeld. Hier erwartete uns nochmals der FTV-Bus mit Getränken. Die Gruppe hat dann den Heimweg zum FTV-Vereinsheim angetreten.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und alle Helfer dieser wunderschönen Radtour, die sicherlich allen Teilnehmern in schöner Erinnerung bleiben wird.

*Joachim Quasdorf*

### Ergänzung vom Organisationsteam

Die obligatorische Reifenpanne wurde vorher vom Co-Organisator Reinhard Vatterodt genommen. Er fuhr sich einen großen Glassplitter ein. Schon beim Treffpunkt musste der erste Schlauch gewechselt werden. Weitere technische Defekte blieben zum Glück diesmal aus.

Bis zur Mittagspause war die Strecke eigentlich zu kurz. Einige haben es gemerkt. Sie begegneten in einer eingebauten Schleife Joggern und Hundebesitzern zweimal.

Da die Mühlenbesichtigungen durch viele interessierte Fragen länger dauerten, kam der Zeitplan nach der Kaffeepause etwas durcheinander. Nach der letzten Trinkpause wurde deshalb die 3 km kürzere Variante gewählt, die eigentlich nur bei schlechtem Wetter vorgesehen war.

Die Gesamtstrecke (mein Tachometer) betrug knapp 51 km. Trotz des insgesamt wesentlich schnelleren Schnitts von 12,8 km/h (letzte Tour unter 11 km/h) kamen wir erst nach 18:00 Uhr am FTV-Vereinsheim an.

Insgesamt waren 36 Personen an der Fahrradtour beteiligt. Das Cateringteam wurde wieder von unseren bewährten 4 Damen besetzt. 32 Radfahrer (14 Gäste und 18 Mitglieder inklusive dem 2-köpfigen Streckenführungsteam) machten sich diesmal auf die Piste.

*Alfred Langer*



## Erfolgreicher Farmsen-Bramfelder Nachwuchs

Nach den **Hamburger Jahrgangs-Meisterschaften**, die in jedem Jahr vom HTTV als Saisonhöhepunkt für den Hamburger Nachwuchs ausgerichtet werden, konnte unser Jugendtrainer Jürgen Nottscheid mit zwei stolzen Medaillengewinnern nach Hause fahren.

**Vincent Winkler** (Jg. 2001) spielte sich bei insgesamt 27 Startern ohne Satzverlust durch die Vorrunde und wurde in der anschließenden KO-Runde erst im Halbfinale vom späteren Gesamtsieger gestoppt.

**Leonard Havkin** (Jg. 2003, 11 Starter) musste sich bei den Jüngsten diese Wettbewerbs zwar in seiner Vorrunden-Gruppe mit dem 2. Rang begnügen, konnte sich aber dennoch bis ins Halbfinale vor-kämpfen.

Bei den Nachwuchs-Spielern einen herzlichen Glückwunsch! – Wenn Ihr auch weiterhin so regelmäßig und eifrig beim Training seid wie bisher, dann werden Euch noch größere Erfolge winken.

H.L.



## Zum Saisonabschluss – der SG-Pokal

Nach nunmehr 10 Jahren, in denen die Spielgemeinschaft (SG) mit der Bramfelder Tischtennisvereinigung (BTTV) eng zusammengewachsen ist, gehört es zur Tradition, dass die aktive Saison mit einem SG-internen Pokalturnier abgeschlossen wird. Teilnehmen dürfen alle aktiven Spielerinnen und Spieler der SG, aber auch die Spieler aus den Hobbygruppen und der Nachwuchs-Trainingsgruppen waren eingela-

den. So trafen sich am 20. Mai 2012 in der Turnhalle Edwin-Scharff-Ring 31 siegeswillige Frauen, Männer und Kinder, um den Wanderpokal auszuspielen. Die unterschiedlichen Spielstärken – schließlich reicht das Spektrum der Spielgemeinschaft von der Bezirksliga bis hinunter in die unterste Spielklasse des Hamburger Verbandes – wurden durch ein inzwischen bewährtes Vorgabesystem ausgeglichen. So

war der Ausgang der einzelnen Begegnungen nicht ohne weiteres vorherzusehen, es gab viele knappe Entscheidungen.

In 8 Gruppen zu je 3-4 SpielerInnen wurde in der Vorrunde um den Einzug in die Hauptrunde gekämpft. Ganz besonders eng ging es in der 3-er-Gruppe 7 zu – jeder hatte 1 Sieg und 1 Niederlage auf dem Konto, und auch das Satzverhältnis war bei allen dreien mit

### Gartenpflege

Hecken-, Pflanzflächenschnitt  
Rasen mähen  
Laubentfernung  
Terrassenanlage  
Steinsetzarbeiten  
Bäume fällen



### Hausmeisterservice

Treppenhausreinigung  
Reinigung von Außenanlagen  
Räumung von Boden, Keller, Wohnung  
Winterdienst



### Sicher kennen Sie das auch!

Für bestimmte Arbeiten im Haus und Garten, benötigt man ab und an mal eine helfende Hand. Wir stehen Ihnen gerne mit unseren Dienstleistungen zur Verfügung.



**Haus und Garten  
Dienstleistungen rund um**

Tel. 605 66 710  
[www.hausundgarten-web.de](http://www.hausundgarten-web.de)



## Tischtennis

5:5 Sätzen identisch. Um nun den unglücklichen Losentscheid zu vermeiden, hat der Vorjahressieger Wilfried („Hidi“) Loitz freiwillig auf die Teilnahme an der Hauptrunde verzichtet. Damit war für den Schüler Robert Havkin die Chance auf den Pokalgewinn erst einmal erhalten. Dass ihm die Auslosung den späteren Finalisten Marco Arp in der ersten KO-Runde bescherte, das war dann leider Pech für Robert. Hidi Loitz

hat sich dafür in den 4 weiteren Runden der Trostrunde schadlos gehalten.

Neben Marco Arp hatte sich unser scheidender Mitspieler Holger Stenzel bis ins Finale vorgekämpft. Zwei Sätze lang sah Marco wie der sichere Sieger aus, aber Holger kämpfte sich Satz um Satz zum Ausgleich und gewann den Entscheidungssatz letztlich knapp. Die persönliche Meinung

des Chronisten: Holger musste so bis zum letzten Punkt kämpfen, damit er sich als Titelverteidiger das Startrecht für den SG-Pokal 2013 sichern konnte....

Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass sich der Kapitän der untersten Herrenmannschaft, Andreas Denzel, die Bronzemedaille sicherte.

H.L.

## Schwimmen

Die Schwimmabteilung trauert um ihren langjährigen Abteilungsleiter

**Wilfried Schulz**



Er verstarb am 23. Mai 2012 im Alter von 62 Jahren nach tapfer ertragener Krankheit.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Kindern.

Wir werden ihn nie vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

*Die gesamte Schwimmabteilung*

# Copy-Shop

# Tiedeke

**Digitale Kopier- und Druckerarbeiten für Industrie, Büro und Privat**

**Digitalkopien, Farbkopien und Digitaldrucke vom Mac + PC bis A0,  
laminieren und aufziehen bis A0, Binden,**

**Transferdruck auf T-Shirt, Becher, Mousepad, Puzzle usw.**

**August-Krogmann-Str. 130 • 22159 Hamburg-Farmsen**

**Tel. 040 / 64 55 64 0 • Fax 040 / 64 55 64 55 • [www.tiedeke.de](http://www.tiedeke.de)**

## Nachlese zu den 8. FarmsenOpen



### Von unserer fleißigen Mit-Organisatorin, Karin Schröter, gibt es wieder eine Nachlese.

Vom 21.- 28. Juli 2012 fanden wieder, wie in den vergangenen Jahren, die FarmsenOpen statt. Auch in diesem Jahr unterstützte ich die Turnierleitung Karsten und Uschi Behrens - die wichtigsten Personen des Farmsener Turniers.



Die drei, aus unterschiedlichen Gründen verletzten Grazien

Unterstützung bekamen Karsten und Uschi von Alfred Langer. Alfred ist die rechte Hand von Karsten. Er begleitete unter anderem die Spieler auf die Plätze, sorgte auch mit Karsten zusammen für die Organisation zum Bereich der am Computer tätigen Damen Uschi Behrens, Karin Schröter und Eileen Herout, die wiederum für die Platzvergabe und den weiteren administrativen Bereich zuständig waren.

Kerstin Heinze und Eileen Herout waren ebenfalls freiwillige Helferinnen. Die beiden Damen kümmerten sich um die

vielen kleinen und etwas größeren Preise für die Gewinner.

Natürlich dürfen wir auch nicht unseren Uwe Heym vergessen, der für die vielen Bilder auf der Homepage des FTV und den dazugehörigen Texten verantwortlich war. Damit Uwe wieder die Seiten der Homepage mit Berichten füllen kann, setzte ich mich sofort nach dem Ende der Spiele an meinen Laptop, um diesen Bericht zu schreiben.

Sieben heiße Spieltage haben uns und den Spielern den Schweiß ins Gesicht und auf die Haut getrieben. Trotz der extremen Hitze empfanden wir die Stimmung der Teilnehmer als sehr gut.

Der Sonnabend bescherte uns nach der Hitze Regen, der die Plätze für einige Zeit unter Wasser setzte, was aber der Spielfreude keinen Abbruch tat.

Nur die vielen Sonderwünsche der Beteiligten brachten uns manchmal doch um den Verstand.

In erster Linie waren es die Wünsche der Tage, an dem kein Spiel stattfinden sollte. Auch wenn Uschi manchmal der Verzweiflung nahe war, sie konnte fast alle Wünsche berücksichtigen.

Zwei Spieler hatten leider das Pech, dass eine Fortsetzung ihres Spieles nicht möglich war. Es ging einfach nicht mehr.

Ein Spieler hatte leider versäumt, den angesetzten Termin wahrzunehmen. Er äußerte den Wunsch, in der B-Runde noch mitspielen zu dürfen, was einfach nicht durchführbar war.

Ausfälle wurden auch verzeichnet: ein verdrehtes Knie, Zerrung in der Wade, leichtere Verletzungen, Aufgabe wegen Kreislaufbeschwerden – bei der Hitze kaum ein Wunder. Ich hätte eigentlich auch absagen müssen.

Besonders erwähnenswert und amüsant fand ich – wenn auch nicht für die Betroffenen – die drei Mädchen von Klaus-Jürgen

Wilke, die ihren Vater auf die Tennisanlage begleiteten, waren an den Händen und Armen verletzt – Gute Besserung allen Verletzten und Kranken auf diesem Wege.

*Mein Fazit ist: Es waren schöne, wenn auch anstrengende Tage. Eine Herausforderung für alle Beteiligten. Auch wenn es vielleicht einmal zu Meinungsverschiedenheiten gekommen sein sollte, alle versuchten, das Beste zu geben.*

**Karin Schröter**

## Die Qualität steigt von Jahr zu Jahr

Mit der Qualität sind die Teilnehmer gemeint, die sich in diesem Jahr für die 8. FarmsenOpen gemeldet haben.

Fünf Teilnehmer sind unter den Top 100 der Deutschen Rangliste platziert und weitere 125 haben einen Ranglistenplatz.



Gerhard Scholz, unser Abteilungsleiter (rechts), war der einzige Sieger vom Farmsener TV. Er gewann überzeugend die Disziplin Herren 70. Sein Gegner verletzte sich leider im Endspiel. Karsten Behrens, Sportwart und Organisator der FarmsenOpen, füllte gern die Lücke für's Foto.

Bleiben wir noch einen Moment bei statistischen Daten. 180 Teilnehmer wurden zugelassen, danach mussten sehr viele auf eine Warteliste übernommen werden. Nachdem wir Jahr für Jahr gewaltige Steigerungsraten der Teilnehmerzahlen gehabt haben, werden wir jetzt und in Zukunft diese Größenordnung als Maximum annehmen, um noch einen reibungslosen Turnierablauf gewährleisten zu können. Mit dieser Teilnehmerzahl sind wir dem Vernehmen nach inzwischen zu dem größten Hamburger Turnier avanciert. Und noch ein bisschen Statistik. Die 180 Spieler kamen aus über 50 Vereinen, spielten in 29 Disziplinen insgesamt 252 Matches.

Der Club mit den meisten Teilnehmern, außer unseren eigenen 31, war unser Nachbarverein SC Condor mit 21 Teilnehmern.

Die weiteste Anreise hatte eine Dame aus Bünde in Westfalen.

Die anfangs erwähnte zunehmende Qualität zeigte sich dadurch, dass in den 10 Einzeldisziplinen nur drei Vorjahrsieger ihre Titel verteidigen konnten, obwohl alle auch in diesem Jahr dabei waren. Sie scheiterten in den Vorrunden.

Besonders glücklich machte uns in diesem Jahr das Wetter. Nur an dem Eröffnungstag und am Endspieltag wurden wir ein bisschen von oben berieselt. Auf den Turnierablauf hatte das aber keinen Einfluss. Die Stimmung im Allgemeinen war unter den Teilnehmern auffallend gut,



Von ganz besonderem Raffinesse ist Willi Gorbatschew. Wer ihn nicht kennt, wer noch nie gegen ihn gespielt hat, fällt bestimmt auf seine Taktik herein. Er spielt nicht, wie auf dem Foto zu sehen, mit 2 Schlägern, sondern er spielt nur Vorhand. Er wechselt blitzschnell den Schläger von seiner linken (Standard)Hand in die rechte, mit der er genau so hart schlagen kann, wie mit links. Erfolgreich angewandt hat er diese Technik auf unserem Turnier und gewann gegen starke Konkurrenz den Titel bei den Herren 60.



Michi, unser agiler Jugendwart und Marketender, inmitten seiner farbenfrohen Kollektion, was auf dem Foto leider nicht zu sehen ist.

auch die Organisation wurde über den grünen Klee gelobt. Die besondere Atmosphäre auf unserer schönen Anlage tat ein übrigens, dass sich die Teilnehmer ausgesprochen wohl fühlten.“

Uwe Heym - [www.ftv-tennis.de](http://www.ftv-tennis.de)



**Abschied von Heike Mielcke**

Am 23. Mai 2012 verstarb unsere Heike.

Wir haben sie allzu früh nach schwerer Krankheit verloren.

Heike wir vermissen Dich!

Deine Tennismädel

**Das sind die Sieger der FarmsenOpen 2012**

Damen 30	1. Vanessa Wolski	2. Ines Junge	6:3 6:1
Damen 40	1. Meike Nehr Korn	3. Stefanie Dieterich	6:3 5:7 11:9
Damen 40 Nebenr.	1. Dennise Thomann	2. Patrizia Kaufmann	6:4 6:1
Damen 50	1. Gisi Penk	2. S. Riddering-Heitmann	6:1 6:1
Damen 50 Nebenr.	1. Marion Beckmann	2. Heda Dittrich-Kamenz	6:0 6:4
Damen 60	1. Ingrid Werner	2. Monika Meier	6:1 6:1
Damen 60 Nebenr.	1. Ulrike Sievers	2. Karin Schönfeldt	6:3 6:2
		2. Uschi v.Grudzinski	6:4 4:6 10:6
Herren 30	1. Dennis Schack	2. Alexander Dreißig	7:5 7:5
Herren 30 Nebenr.	1. Thorsten Lück	2. Lars Jepsen	6:1 6:3
Herren 40	1. Oliver Baltzer	2. Dirk Thomas Meyer	3:6 6:4 10:6
Herren 40 Nebenr.	1. Ludwig Krömer	2. Kurt-Jürgen Wilke	6:3 6:1
Herren 50	1. Frank Eichberger	2. Hans Jürgen Albert	2:2 aufg.
Herren 50 Nebenr.	1. Sven Julius	2. Michael Sippli	7:5 6:3
Herren 60	1. Willi Gorbatschew	2. Dr. Burghard Pilzecker	6:2 6:3
Herren 60 Nebenr.	1. Harry Lanza	2. Holger Witt	6:4 6:1
Herren 65	1. Rudolf Rehders	2. Erwin Beer	6:1 6:1
Herren 65 Nebenr.	1. Peter Barfuß	2. Helmuth Sevecke	6:3 6:4
Herren 70	1. Gerhard Scholz	2. Manfr. Bauernschmidt	5:7 3:2 aufg.
Herren 70 Nebenr.	1. Rudolf Redenz	2. Gerd Kersten	6:4 6:4
Damen Doppel 80 -	1. Vanessa Wolski Patrizia Kaufmann	2. Kristin Jandt Ines Junge	2:6 6:1 10:4
Damen Doppel 80 +	1. Barbara Thiel Susanne Todt	3. Meike Nehr Korn Stefanie Dieterich	3:6 6:1 10:6
Damen Doppel 80 + Nebenrunde	1. Cathrin Bangen Sabine Diedrichsen	2. Ute Klawitter Sabine Lucassen	6:4 6:0
Damen Doppel 110 +	1. Maren Thomssen Isolde Fuchs	2. Kirsten Hannemann Birga Rank	4:6 7:5 10:6
Damen Doppel 110 + Nebenrunde	1. Ellen Erich Karin Rutzen	2. Anke Noffz Veronika Wöhlert	6:3 6:2
Herren Doppel 90 -	1. Oliver Baltzer Alexander Dreißig	2. Thomas Holz Dennis Schack	6:4 6:4
Herren Doppel 90 +	1. Richard Timmermann Florian Palm	3. Thorsten Lück Robert Zapp	7:6 6:4
Herren Doppel 90 + Nebenrunde	1. Th. Roggenkamp Dirk Peter Schwarz	2. Marco Kuhlen Stephan Kammerer	6:3 0:6 10:7
Herren Doppel 120 +	1. John Höpfl Wolfgang Lusche	2. Sven Julius Heinz Wöhlert	6:0 7:5
Herren Doppel 120 + Nebenrunde	1. Holger Wolff Klaus Tesch	2. Rudolf Rehders Juergen Ohl	5:7 6:3 13:11
		2. Gerhard Scholz W. Karasiewicz	

**Elektro  
Goertz**

[www.elektro-goertz.de](http://www.elektro-goertz.de)

I ndustrie - Installation  
H eizung \* E-Wohnen  
R olladen - Markisensteuerung

F unk - Video - Alarmtechnik  
Ü berspanntechnik  
R auchmeldeanlagen

M otorsteueranlagen  
A ntennenanlagen  
N eubau - Installation  
N ot - Kundendienst

S prech - und Alarmanlagen  
I SDN - TK - Anlagen  
E DV - Netzwerke

August-Krogmannstraße 194, 22159 Hamburg  
Telefon: 040 / 643 60 07 \* Telefax: 040 / 643 15 31  
e-Mail: [info@elektro-goertz.de](mailto:info@elektro-goertz.de)

## Auch in diesem Sommer fand ein breit gefächertes Programm für alle Aktiven statt

### Resümee

Das letzte Punktspiel fand am 30.06.2012 statt und damit waren alle Matches der **Kl. Medenspiele** gespielt. Die Ergebnisse liegen vor und es können auch die Auf- und Abstiege eingesehen werden: [www.ftv-tennis.de](http://www.ftv-tennis.de). 16 Mannschaften im Erwachsenenbereich, von denen eine Mannschaft leider zurückgezogen werden musste und dafür wurde ein Ordnungsgeld von € 130.- an den HTV fällig.

1	Aufsteiger
5	Absteiger
36	Heimspiele
37	Auswärtsspiele

Dem Aufsteigern herzlichen Glückwunsch zum Erfolg des Aufstiegs in die Verbandsklasse.

Leider konnte der Erfolg von 2011 mit vier Aufsteigern nicht wieder erreicht werden. Auch die von den Damen sehr geliebte **Weberrunde** soll hier erwähnt werden und ist gerade für den Tennis-Breitensport eine echte Bereicherung. (s.Bericht Weberrunde)

Die **FTV-Liga** wurde besonders von Herengruppen positiv aufgenommen, das hatte sich bereits 2010 abgezeichnet. An dieser Stelle, danke an Alfred Langer für die Tabellenpflege und Organisation. Der **Clubabend am Donnerstag** wurde auf Wunsch in sofern geändert, dass nach 40 Min. Spielzeit die Doppel neu gemischt werden.

Nach dem **Kuddel-Muddel** im Frühjahr mit 59 Teilnehmern haben wir im Juli das 8.FarmsenOpen-Ranglistenturnier sehr erfolgreich abschließen können, hierbei war das Wetter sehr hilfreich.

Die **Clubmeisterschaften 2012** mit 80 Meldungen hatten am 13.8.2012 begonnen und hervorzuheben ist die Beteiligung der Herrenmannschaft, es sind gerade in dieser Altersklasse interessante Spiele zu sehen.

In der Zeit nach den Clubmeisterschaften können **Freundschaftsspiele** angemeldet werden. Die Mannschaftsmeldungen für den Winter 2012/13 sind erfolgt und die namentlichen Meldungen müssen ab dem 1.9.2012 noch folgen.

**Der Sportwart**

### Weber-Runde 2012

## Zweieundzwanzig Teilnehmerinnen - Damen ab 50 - haben in diesem Jahr wieder erfolgreich an der Weberrunde teilgenommen.

1. Das Auswärtsspiel gegen THC Rot-Gelb verloren wir mit 3:5.

2. Das Heimspiel gegen DUWO 08 gewannen wir mit 5:3.

3. Beim TTK Sachsenwald konnten wir den gleichen Erfolg mit 5:3 verbuchen. - Anmerkung: TTK ist Gruppenerster geworden.

4. Am 18.7.2012, mussten wir im Heimspiel gegen NTSV Niendorf antreten. Leider verlief dieses Spiel nicht ganz nach unseren Vorstellungen.

Das Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung. Bis 9.30 Uhr regnete es, dann waren die Plätze noch sehr nass. Trotzdem konnten die Spiele pünktlich auf vier Plätzen beginnen.

Es werden immer zwei Runden gespielt. Die 1. Runde ging unentschieden 2:2 mit 5:4 Sätzen und 42:56 Spielen aus. Nach den Sätzen lagen wir vor dem NTSV Niendorf. Durch die Spiele 42:56 hatte der NTSV Niendorf einen kleinen Vorteil. Die 2. Runde wurde gespielt. Hier fing das Problem erst richtig an. Der Regen setzte wieder mit aller Macht ein. An ein Weiterspielen war nicht zu denken.

Alle Damen setzten sich erst einmal zu einem gemeinsamen Essen zusammen, um dann über einen Termin für die Fortsetzung der nicht gespielten Spiele zu diskutieren.

An ein Weiterspielen war am heutigen Tage nicht zu denken. Ein gemeinsamer Termin für die Fortsetzung und Beendigung der Spiele war nicht möglich.

Spielerinnen vom NTSV Niendorf und auch einige unserer Mitspielerinnen konnten kurzfristig keine neuen Termine finden,

so dass eine Meldung an unsere Spielleiterin, Frau Evi Harmßen, mit dem Spielstand der Spiele 64:71 ging.

Nach den gesamten Spielen wird der NTSV Niendorf den 2. Platz und wir den 3. Platz von 5 Mannschaften belegen. Ich finde es ist eine sehr gute Leistung.

22 Spielerinnen hört sich viel an. 8 Spielerinnen pro Spieltag müssen spielbereit sein. Ich habe aber einmal nachgerechnet, dass eine 2. Mannschaft für die Weber-Runde nicht gemeldet werden kann. Lediglich am 4.7. hätten wir eine 2. Mannschaft melden können, an allen anderen Spieltagen hatten wir aber nur 4 bzw. 6 Ersatzspielerinnen.

Auch in diesem Jahr habe ich wieder festgestellt, dass auch in unserer Gruppe einige Mannschaften so darauf versessen sind, Gruppenerster zu werden, um in eine höhere Gruppe aufzusteigen. Zur Zeit gibt es die Gruppen A-E, also 5 Grup-



Auf dem Foto von l. nach r.: Monika Kirsten, Marianne Guckel, Margot Saländer, Inge Timm, Renate Linke, Mona Mundt, Helga Pascher, Karin Schröter und Susanne Schumann.

pen. Wir spielen in der Gruppe C. Meines Erachtens versuchen wir alle unsere Spiele zu gewinnen, jeder gibt seine besten Leistungen. Wir könnten auch nur mit den stärksten Spielerinnen spielen. Aber was haben wir dann davon? Der Sinn der Gemeinschaft und der eigentliche Ursprung der Weber-Runde verliert seinen Charakter.

Mein Ansinnen ist, weiterhin Spaß in der Weber-Runde zu haben und alle mitspielen zu lassen, die gern dabei sein wollen und Spaß am Tennis spielen haben.

*Allen Spielerinnen wünsche ich noch einen hoffentlich schönen Sommer. Vielen Dank für die Teilnahme. Unsere Haushaltskasse ist auf 0,00 €. Die Unterlagen können bei mir eingesehen oder angefordert werden.*

**Karin Schröter**

---

# alles - unter - einem - dach

---

Ihr Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen

## **Ronald Kruppa**

Versicherungsmakler

Tel. 040 25 77 84 91 Fax 040 25 77 84 92

Mobil 0177-217 12 06

E-Mail: ronald.kruppa@gmx.de

## **Karsten Dahl**

Elektro - Handel - und Verkauf

Hausmeisterdienste

Bäder & Sanierungen aus einer Hand

Lager: Bandwikerstr. 43, 22041 Hamburg

Tel. 23 99 44 44 - Fax 23 99 48 00

## **RDM Friedrich Dittmann GMBH VHH**

Thomas Dahl

Immobilien - Vermietung - Verkauf - Verwaltung

Tel. 491 82 75 Fax 491 88 44

  
*Das Clubheim des Farmerscher TV*

## **Serpil und Tomas**

Berner Heerweg 187b ; 22159 Hamburg

Tel. 64 55 11 16 ; Fax 64 55 11 15

## **Jens Schebitz**

Inh. Jens und Nils Schebitz

**Gas- und Sanitäranlagen Bauklempnerei + Bedachung**

Hudlemstraße 13a, 22159 Hamburg

Tel. 643 60 64 Fax 645 25 21

## **Hanno Behrens**

IT-Consultant

PC Wartung - Beratung - Schulung

Privat - Firmen - Web

Windows - Linux - Mac

Tel. 040 - 64 55 15 74

E-Mail  
Hanno.Behrens@gmx.de

## **Günter Püstow**

Straßenbau GMBH & Co

Saseler Bogen 14, 22393 Hamburg

Tel. 601 62 66 Fax 601 08 48

## **HAUS und GARTEN**

**Petra Holzberg**

Dienstleistungen rund um

Tel. 60 56 67 10 \* Fax 60 56 67 11

[www.hausundgarten-web.de](http://www.hausundgarten-web.de)

## **Wolfgang Zink**

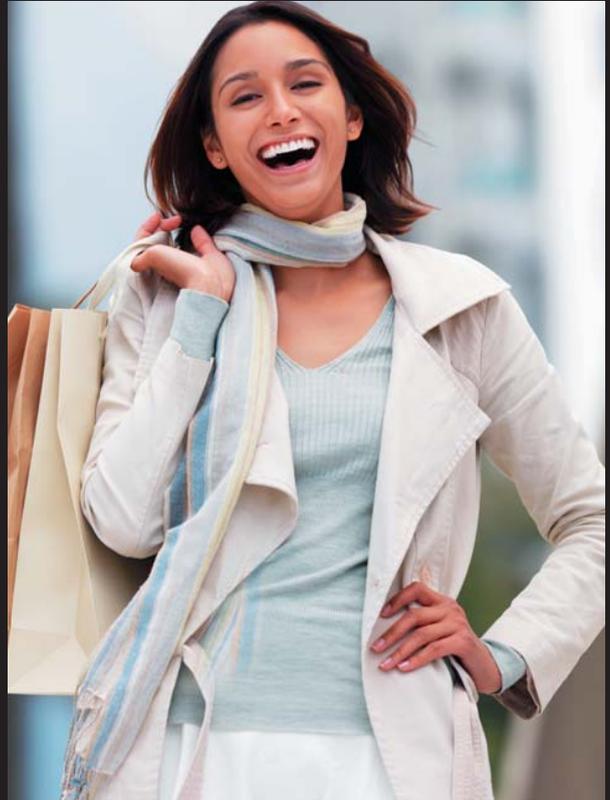
Steuerberater

22159 Hamburg, Berner Heerweg 148

Tel. 6 45 57 40, Fax 64 55 74 55

Buchführung und Jahresabschlüsse Lohn- Gehaltsabrechnung, Steuererklärungen und Steuerberatung für Jedermann

**Alles unter einem Dach!**



**Die große Vielfalt in Farmsen!**

Über 1.000  
**P** kostenlose  
Parkplätze!

Mo. - Sa. bis  
20:00 Uhr  
geöffnet!

**einkaufs | treffpunkt  
farmsen**

[www.ekt-farmsen.de](http://www.ekt-farmsen.de)

... mehr als Einkaufen!